

## **PRESSEMITTEILUNG – HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH**

Datum 31. Januar 2007

Inhalt Presstext Langversion  
Presstext Kurzversion  
Übersicht Pressebilder

Kontakt RENGGLI AG  
Herr Christoph Meyer  
St. Georgstrasse 2  
CH-6210 Sursee / LU

Telefon direkt +41 41 925 25 91  
[christoph.meyer@renggli-haus.ch](mailto:christoph.meyer@renggli-haus.ch)

### 31.01.07 PRESSEMITTEILUNG (LANGVERSION)

#### HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH

**Das Bundesamt für Energie (BFE) hat dieses Jahr erstmals den „Watt d’Or“ verliehen – eine Auszeichnung für herausragende Leistungen und zukunftsweisende Innovationen im Energiebereich. Die Holzbaufirma Renggli AG, Sursee, erhielt einen der acht Preise für das erste sechsgeschossige Minergie-Holzhaus der Schweiz.**

Der Name Renggli steht im Schweizer Holzbau bereits seit über 80 Jahren für systematische Entwicklung in Sachen Energiestandards, gute Form und effiziente Bautechnologie. Basis für den Erfolg sind die stete Innovationslust und 130 Mitarbeitende, welche aus Überzeugung in hoher Selbstverantwortung ausgezeichnete Produkte von höchster Nachhaltigkeit und Behaglichkeit schaffen. Immer wieder macht der Holzsystembauer aus Sursee mit innovativen und vor allem energieeffizienten Lösungen im Holzbau von sich reden. Wie zum Beispiel vor vier Jahren mit dem Wohn- und Geschäftshaus in Sursee. Das viergeschossige Holzgebäude unterschreitet den Minergie-Standard im Energieverbrauch nachweisbar um 41 %, den bauüblichen Standard sogar um 85 %.

Ein paar Jahre später wollte man noch höher hinaus: In Steinhausen steht seit letztem Sommer das erste sechsgeschossige Minergie-Holzhaus der Schweiz – das „MFH Holzhausen“. Das Wohn- und Geschäftsgebäude veranschaulicht eindrücklich die heutigen Möglichkeiten im mehrstöckigen Wohnungsbau in nachhaltiger Holzbaulose. Mit der konsequenten Verwendung des Ressourcen schonenden Baustoffes Holz und einem äusserst geringen Energieverbrauch nimmt der Bau eine entscheidende Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen und der Umwelt wahr. Der Sechsgeschosser vermittelt dem Baustoff Holz damit eine positive Ausstrahlung sowie ein zukunftsgerichtetes Bild für Energieeffizienz und Ökologie. Und nationale wie internationale Anerkennung.

#### WATT D’OR FÜR DEN „JUMBO AUS HOLZ“

Das Bundesamt für Energie ehrte dieses Projekt und seine Protagonisten anlässlich der BFE-Neujahrsveranstaltung mit dem „Watt d’Or 2007“. Dieser erstmals verliehene Preis des BFE soll nun alljährlich herausragende Projekte im Energiebereich in den Kategorien Gesellschaft, Energietechnologien, Erneuerbare Energie, Mobilität und Gebäude auszeichnen. Das MFH Holzhausen steht für nachhaltige Energieeffizienz ohne Verzicht und erhielt verdient den Preis für ökologische Bestleistungen in der Kategorie „Gebäude“. Denn vergleicht man das komfortable Minergie-Gebäude, welches durch 72 Energiekörbe mit Erdwärme beheizt wird, mit einem analogen Bau, der die gesetzlichen Grenzwerte gerade erfüllt und mit Öl beheizt wird, kann eine jährliche Energie- und Kosteneinsparung von umgerechnet ca. 7'700 Litern Heizöl erzielt werden.

Nach der Vergabe von ersten Minergie-Zertifikaten an Renggli-Häuser im Jahr 1998, dem AKS-Preis für betrieblichen Umweltschutz 2001, dem Europäischen und Schweizer Solarpreis 2002 und den laufenden Zertifizierungen von Renggli-Häusern durch den VGQ (Verband geprüfter Qualitätshäuser) reiht sich die Verleihung des Watt d’Or vom BFE nahtlos ein in eine ganze Serie von Minergie-«Pioniertaten», die der Renggli AG und so auch der gesamten Holzbaubranche selbst auf nationaler Ebene immer mehr die verdiente Anerkennung einbringen.

Doch solch erheblicher Pioniergeist fällt auch über die Landesgrenzen hinaus auf. Verschiedene Medien aus dem Ausland haben fasziniert über die neue Grösse im Holzbau „der Eidgenossen“ berichtet. Die österreichische Zeitschrift Holzkurier wählte die Schweizer Generalunternehmung gar zur Holzbau-Unternehmung des Jahres 2007.

### **INVESTITION FÜR DIE ZUKUNFT**

Die wachsende Aufmerksamkeit für energieeffiziente Bauten ist berechtigt. Durch die Förderung einheimischer Energieträger und der klugen Nutzung von Sonnenenergie und Abwärme kann der Umwelt- und Ressourcenschutz einfach aber effektiv deutlich verbessert werden. Ein Minergiehaus verbindet zudem hohe Ansprüche an Wohnkomfort und eine gesunde Umwelt optimal und es ist nicht nur ökologisch eine Investition in die Zukunft. Dank der hohen Werterhaltung und Qualität eines Minergie-Gebäudes und den nachweisbar tiefen Energiekosten kompensieren sich die 5 bis 10 Prozent höheren Initialkosten für ein Niedrigenergiehaus durchschnittlich bereits nach sieben Jahren. Und die in den letzten Jahren stark angestiegenen Energiepreise lassen vermuten, dass die Kostenkompensation künftig noch früher stattfinden wird.

Anzahl Zeichen: 3'821 (ohne Leerzeichen)

## 31.01.07 PRESSEMITTEILUNG (KURZVERSION)

### HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN IM ENERGIEBEREICH

**Das Bundesamt für Energie (BFE) hat dieses Jahr erstmals den „Watt d’Or“ verliehen – eine Auszeichnung für herausragende Leistungen und zukunftsweisende Innovationen im Energiebereich. Die Holzbaufirma Renggli AG, Sursee, erhielt einen der acht Preise für das erste sechsgeschossige Minergie-Holzhaus der Schweiz.**

Der Name Renggli steht im Schweizer Holzbau bereits seit über 80 Jahren für systematische Entwicklung in Sachen Energiestandards, gute Form und effiziente Bautechnologie. Basis für den Erfolg sind die stete Innovationslust und über 130 qualifizierte und begeisterungsfähige Mitarbeitende. Immer wieder macht der Holzsystembauer aus Sursee mit innovativen und vor allem energieeffizienten Lösungen im Holzbau von sich reden. Zuletzt in Steinhausen, wo seit letztem Sommer das erste sechsgeschossige Minergie-Holzhaus der Schweiz steht – das „MFH Holzhausen“. Der Sechsgeschosser veranschaulicht eindrücklich die heutigen Möglichkeiten im mehrstöckigen Wohnungsbau in nachhaltiger Holzbauweise. Die konsequente Verwendung des Ressourcen schonenden Baustoffes Holz und ein äusserst geringen Energieverbrauch zeichnen diesen Bau aus.

Verschiedene Medien aus dem Ausland haben fasziniert über die neue Grösse im Holzbau „der Eidgenossen“ berichtet. Die österreichische Zeitschrift Holzkurier wählte die Schweizer Generalunternehmung gar zur Holzbau-Unternehmung des Jahres 2007. Und das Bundesamt für Energie ehrte dieses Projekt und seine Protagonisten anlässlich der BFE-Neujahrsveranstaltung mit dem „Watt d’Or 2007“. Dieser erstmals verliehene Preis des BFE soll nun alljährlich herausragende Projekte im Energiebereich in den Kategorien Gesellschaft, Energietechnologien, Erneuerbare Energie, Mobilität und Gebäude auszeichnen. Das MFH Holzhausen, welches durch 72 Energiekörbe mit Erdwärme beheizt wird, steht für nachhaltige Energieeffizienz ohne Verzicht und erhielt verdient den Preis in der Kategorie „Gebäude“. Hoffen wir, es setzt Impulse für neue innovative und weitsichtige Vorhaben!

Anzahl Zeichen: 1'790 (ohne Leerzeichen)

